



Vereinbarung mit der Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt

Transgourmet unterstützt die Europäische Masthuhn-Initiative

Riedstadt, im Dezember 2019

Transgourmet unterstützt mit seinen Sparten Transgourmet Zustellung sowie Selgros Cash & Carry die Europäische Masthuhn-Initiative. Bis Ende 2026 wird der Lebensmittelgroßhändler ein Sortiment entwickeln, das den Kriterien der Initiative entspricht. Auch die Tochtergesellschaften von Transgourmet Deutschland streben ein entsprechendes Sortiment an. Die Belieferung von Produkten, die den Kriterien entsprechen, soll so für Kunden schnellstmöglich sichergestellt werden.

Die Europäische Masthuhn-Initiative wurde von 28 europäischen Nichtregierungs-Organisationen, unter ihnen die Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt, ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist die Verbesserung der Haltungsbedingungen für Masthühner. Masthühner sind auf eine extrem schnelle Gewichtszunahme gezüchtet und werden in der Regel auf engstem Raum gehalten. Solche Haltungsbedingungen führen oft zu Erkrankungen und Verletzungen der Tiere. Diesen Zusammenhang möchte die Europäische Masthuhn-Initiative durchbrechen und hat dazu neue Standards formuliert. Diese umfassen unter anderem mehr Platz, mehr Tageslicht, Einführung von Sitzstangen, mehr Beschäftigungsmöglichkeiten, bessere Luftqualität und die Verwendung weniger überzüchteter Tiere. Mit diesen Kriterien geht die Europäische Masthuhn-Initiative über die aktuellen Anforderungen der EU-Masthühner-Richtlinie hinaus.

Manfred Hofer, Geschäftsführer Transgourmet Deutschland, erläutert: „Die Erkenntnisse und das Bewusstsein zum Thema Tierwohl verändern sich in der Gesellschaft, bei unseren Kunden und auch in unserem Unternehmen immer weiter. Deswegen verstärken wir auch unser Engagement für mehr Tierschutz gezielt weiter.“ So hatte Transgourmet im Juni 2019 bekannt gegeben, die Aufzucht männlicher Küken von Legehennen („Bruderhähne“) zu fördern. Zuvor hatte sich das Unternehmen verpflichtet, bis Ende 2021 auch sämtliche Eiprodukte aller Marken aus Käfighaltung (inkl. Kleingruppenhaltung) aus dem Sortiment in Deutschland auszulisten, nachdem bereits seit einigen Jahren Schaleneier verboten sind. Mit dem aktuellen Schritt hin zu mehr Tierschutz bei Masthühnern unterstreicht Transgourmet den Anspruch, nachhaltigstes Unternehmen der Branche zu werden. „Die Ziele der Masthuhn-Initiative“, so Manfred Hofer weiter, „stehen im Einklang mit den Transgourmet Unternehmenswerten. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir die Vereinbarung mit der Albert Schweitzer Stiftung.“ Mahi Klosterhalfen, Präsident der Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt hebt hervor: „Die verlässliche Belieferung mit Produkten ist für viele Unternehmen bei einer Entscheidung für höhere Standards ausschlaggebend. Die Unterstützung der Initiative durch Transgourmet ist für die Entwicklung in der Gastronomiebranche daher enorm wichtig.“

Die jüngste Verpflichtung zu mehr Tierschutz bedeutet für Transgourmet keinen Paradigmenwechsel, sondern ist die konsequente Weiterentwicklung bereits bestehender Standards. So verpflichtet auch Transgourmet seit 2016 seine Lieferanten, bei Zucht, Haltung, Eingriffen, Fütterung und Transport auf mehr Tierschutz zu achten. Zum Beispiel müssen sie bei Fettgeflügel der Transgourmet Eigenmarken auf Lebendrupf und Stopfprodukte verzichten. Auch gehen die Nachhaltigkeitsstandards für die Transgourmet Eigenmarke Ursprung bereits jetzt in einigen Aspekten über die Standards der Masthuhn-Initiative hinaus. Die Transgourmet Produkte mit dem Label „Für mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbundes (DTB) sowie Bioprodukte kommen den Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative bereits sehr nahe bzw. übertreffen diese zum Teil.

Über Transgourmet Deutschland

Transgourmet Deutschland gehört zum Unternehmen Transgourmet Central & Eastern Europe. Als führender Multi-Channel-Anbieter ist Transgourmet Central & Eastern Europe der Abhol- und Belieferungsgroßhandel für Kunden aus Gastronomie, Hotellerie, Betriebsverpflegung, sozialen Einrichtungen, Einzelhandel und weiteren Gewerben. Unter dieser Dachmarke sind die Spezialisten „Transgourmet“ für die Zustellung, „Selgros Cash & Carry“ für die Abholung sowie „Transgourmet Cash & Carry“ als regionales Abholformat mit Zustellung vertreten.

Über die Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt

Die Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt setzt sich gegen Massentierhaltung und für die vegane Lebensweise ein. Dafür wirkt sie auf wichtige Akteure aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik ein, um Tierschutzstandards zu erhöhen oder das vegane Angebot zu verbessern. Auf dem Portal für die Lebensmittelwirtschaft „Lebensmittel-Fortschritt.de“ bietet sie Interessierten fundierte Informationen und zeigt Alternativen auf. Mehr erfahren Sie auf <https://lebensmittel-fortschritt.de/>.

Über die Europäische Masthuhn-Initiative

Um den schlimmsten Problemen in der Hühnermast entgegenzuwirken, haben die Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt und rund 30 weitere Tierschutzorganisationen die Europäische Masthuhn-Initiative ins Leben gerufen. Sie wirkt auf die flächendeckende Umsetzung höherer Mindeststandards für Masthühner hin. Mehr über die Initiative erfahren Sie auf <https://masthuhn-initiative.de>.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie:

Mandy Rußmann, PR-Beratung,
BRAND UPGRADE GmbH
Schulterblatt 58, 20357 Hamburg
Tel.: +49 40 4309368-22
E-Mail: transgourmet@brand-upgrade.de

Pressekontakt im Unternehmen:

Charlotte Brandau, Medienstelle,
Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG
Albert-Einstein-Str. 15, 64560 Riedstadt
Tel.: +49 6158 180100-0
E-Mail: presse@transgourmet.de